

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Mädchenspiegel oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1794

VD18 10175202

73. Das neue Spinnrad.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190577

73. Das neue Spinnrad.

Einst kam ein Künstler in ein Dorf, und sahe, daß die Weiber fast insgesamt hinter ihren Spinnrädern saßen und spannen. Er ging hin und besahe die Räder, und als er sahe, daß es noch die alten waren, da sprach er: „Lieben Leute, ihr könnt noch mehr mit Spinnen vor euch bringen, wenn ihr mir folgen wollt, ich will euch um einen billigen Preis Spinnräder machen, die zwey Rollen haben, links und rechts laufen, und womit ihr wenigstens einen Drittel mehr als auf euren gemeinen Spinnrädern spinnen könnt. Ja sogar eure zwölfjährigen Kinder sollen darauf zu spinnen im Stande seyn *).“ Da das die Weiber hörten, hoben sie Steine auf, und warfen den Mann, schalteten auf ihn und sprachen: „Was? du willst klüger seyn, als unsre Großmütter, die immer mit solchen Rädern gesponnen haben? Mit diesen können wir schon spinnen, aber mit den neuen, wenn sie auch besser wären, müßten wir erst spinnen lernen.“ War das recht?

74.

*) Der Prediger Tresfart in Niede, Amts Sieke im Hannöverschen, hat wirklich ein solches Spinnrad erfunden, welches der Spinnradmacher Flohr zu Hemmendorf im Amte Lauenstein noch verbessert hat. Es kostet einen Thaler, würde aber gewiß wohlfeiler werden, wenn es erst mehr gesucht würde. Der Erfinder der alten Spinnräder war ein Braunschweiger, Namens Jürgen.